

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 23.03.2006 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1.Bürgermeisterin

Frau Claudia Kappes

Mitglieder Stadtrat

Frau Else Baumann

Frau Manuela Betz

Herr Adolf Birkholz

Herr Karlheinz Czerr

Herr Hans Grimm

Herr Herbert Haider

Frau Marianne Kappes

Herr Roland Kortus

Herr Wolfgang Roth

Herr Berthold Ruks

Herr Manfred Schnellbach

Herr Carlo Tauchmann

Schriftführer

Herr Gerhard Freund

Gast

Frau Dipl. Ing. Dipl. Des. FH Stephanie
Von Loh

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

1. Bgmin. Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwende zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben

TOP BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG
1

Bürgeranfragen zur Tagesordnung entfiel, da keine Bürger anwesend waren.

TOP BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN
2

- a) Der Februar war geprägt vom Schäfflertanz, der für Stadtprozelten wiederum ein großer Erfolg war, an dem viele Bürgerinnen und Bürger teilhatten.
- b) Es fanden keine Verbandssitzungen statt, über die zu berichten wären.
- c) Am 08.03.06 hat das staatliche Schulamt die Bürgermeister aus Dorfprozelten, Stadtprozelten, Faulbach und Altenbuch, sowie Rektoren und ihre Stellvertreter der beiden Schulen zu einer Besprechung geladen. Es wurde von einem dramatischen Rückgang der Schüler in den Klassen der Teilhauptschule berichtet. Die Teilhauptschule wird nach den neuesten Zahlen definitiv zum Schuljahr 2007/2008 nicht mehr in Dorfprozelten vorgehalten werden.
Mit der Gemeinde Collenberg werde man noch das Gespräch suchen, nachdem die dortigen Kinder nach Bürgstadt gefahren werden.
- d) Die Gebührenkalkulation der Firma Röder für die Wasserversorgung/ Abwasserbeseitigung wurden mit der Sitzungsladung zugestellt. Daraus geht hervor, daß nach Ablauf des Kalkulationszeitraumes im Jahre 2007 weitere Gebührenerhöhungen anstehen.
- e) Sie gab den Dank von Herrn Pfarrer Stanek an den Stadtrat weiter, für den feierlichen und würdigen Empfang des Bischofs Dr. Friedhelm Hofmann am 11.02.06.
- f) Aus dem Projekt DJ's for Children die im Dezember in der Stadthalle eines ihrer Benefizkonzerte gehalten haben, fließen der Stadt für die Jugendarbeit 150,00 € als Spende zu.
- g) Die Vorbereitungen zum Jubiläum 100-Jahre Eisenbahnstrecke Miltenberg-Stadtprozelten sind in vollem Gange. Hierzu bat sie um rege Beteiligung.
- h) Zweiter Bürgermeister Tauchmann berichtete von der Eröffnung zweier Spessartwanderwege mit Endpunkt in Stadtprozelten, bei der er als Vertreter der ersten Bürgermeisterin teilgenommen hat. Er regte an, sich Gedanken darüber zu machen, ob man die Tatsache, daß der Endpunkt bzw. Beginn dieser Wanderwege am Rathaus in Stadtprozelten, nicht in die Tourismuswerbung aufnehmen könne.

TOP 3 BAUVORHABEN HASLINGER KARL-HEINZ - ABBRUCH BEST. WOHNHAUS U. NEUBAU WOHNHAUS MIT GARAGE

Der Stadtrat nahm Einsicht in die Planunterlagen und nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Bauvorhaben des Herrn Haslinger Karl-Heinz, Riedeseelsestr. 45, 63283 Darmstadt zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau des Wohnhauses mit Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 180, Gemarkung Neuenbuch zu.

Hinsichtlich der Überschreitung der Traufhöhe und der Baugrenze im Gesamtbebauungsplan „Neuenbuch II“ wird Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gem. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	13	13	0

TOP 4 BAUVORHABEN ULRIKE BOBON - NEUBAU EINES CARPORTS AM BESTEHENDEN WOHNHAUS

Der Stadtrat nahm Kenntnisnahme der Stellungnahme der Verwaltung, sowie Einsicht in die Planunterlagen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Bauvorhaben von Frau Ulrike Bobon, Neuenbacher Str. 5, 97909 Stadtprozelten-Neuenbuch, zum Neubau eines Carport am bestehenden Gebäude auf der Fl.Nr. 1300, Gemarkung Neuenbuch zu.
Hinsichtlich der Überschreitungen der Festsetzungen des Gesamtbebauungsplanes „Neuenbuch II“ bezüglich der Dachneigung und der Garagenlänge wird Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	13	13	0

TOP 5 BUSWARTEHALLE NEUENBUCH - WEITERE VORGEHENSWEISE

Bürgermeisterin Kappes verwies eingangs dieses Tagesordnungspunktes auf die Begehung des Bauausschusses am 08.03.2006 und übergab dann das Wort an die anwesende Architektin Stephanie von Loh.

Diese führte aus, dass die jetzige Dacheindeckung offensichtlich nicht mängelfrei sei. Sie trug nochmals den Werdegang und die Entscheidung für die jetzige Dacheindeckung vor. Eingehend legte sie auch die mehrmaligen Versuche des Installateurs zur Mängelbeseitigung dar. Eine weitere Reparatur erscheint demnach als wenig erfolgversprechend. Die ausführende Firma Hepp schlägt eine neue Eindeckung auf ihre Kosten mittels Bitumenschweißbahnen vor. Sie schließt sich als Architektin diesem Vorschlag an. Der Stadtrat konnte an dieser vorgeschlagenen Lösung keinen Gefallen finden, da man sich an die Ortsansicht der umliegenden Gebäude anpassen wolle, was die Dacheindeckung angeht.

Nach eingehender Beratung wurde Sie vom Stadtrat beauftragt, mit Herrn Hepp nochmals Verhandlungen zu führen, ob er nicht eine herkömmliche Dacheindeckung kostenmäßig übernehme, wobei seitens der Stadt angedacht ist, einen neuen Dachstuhl für ein Satteldach aufzubringen.

TOP 6 STELLUNGNAHME ZUR NEUNTEN ÄNDERUNG DES REGIONALPLANES, KAPITEL B IX VERKEHR

Bürgermeisterin Kappes verwies darauf, dass dem Stadtrat die Textfassung zur Änderung des Regionalplanes mit der Sitzungsladung zugeleitet wurde. Nachdem diese Änderung des Regionalplanes doch einige auch für den Raum Südspessart und somit für Stadtprozelten bedeutsame Ausführungen enthält, empfiehlt es sich seitens der Stadt hierzu Stellung zu nehmen. Die Verwaltung habe bereits einen Entwurf für eine solche Stellungnahme gefertigt. Dieser Entwurf wurde von ihr im Wortlaut vorgelesen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten beschließt im Anhörverfahren zur Neunten Änderung des Regionalplanes, Kapitel B IX Verkehr, auf die besondere Bedeutung künftiger Verkehrsführungen insbesondere durch vorgesehene Brückenschläge in unserem Raum hinzuweisen.

Als Grundlage für die Stellungnahme soll das (modifizierte) Entwurfschreiben der Verwaltung vom 22.02.2006 herangezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
13	13	13	0

TOP 7 BERICHT ÜBER DIE ÖRTLICHE RECHNUNGSPRÜFUNG 2002 UND 2003 UND FESTSTELLUNG DER JAHRESRECHNUNGEN

Der Bericht über örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003 wurde bekannt gegeben. Die von der Bürgermeisterin veranlasste Behebung der festgestellten Mängel, sowie die von ihr gegebenen weiteren Erläuterungen wurden vom Stadtrat zur Kenntnis genommen.

Zu der Anmerkung 1 des Prüfungsausschusses, dass der Pauschalbetrag für den Hausmeister der Stadthalle dem Veranstalter in Rechnung zu stellen ist, wurde nach kurzer Beratung beschlossen, dass künftig hin eine Weiterverrechnung an alle auswärtigen Veranstalter erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis: 13:0

Stadtrat Schnellbach wies in diesem Zusammenhang noch auf die Sporflecken im Treppenhaus und der Garderobe der Stadthalle hin. Bürgermeisterin Kappes will sich für eine Behebung dieses Missstandes einsetzen.

Der Prüfungsausschuß regte weiterhin an, bei Gratulationen bei Geburtstagen und Jubiläen von Mandatsträgern eine Regelung zu treffen.

Mit 4:9 Stimmen sprach sich der Stadtrat gegen die Beibehaltung der bisherigen Regelung, d.h. überlassen der Entscheidung der Bürgermeisterin aus. Dem Stadtrat ist mithin ein Vorschlag für eine Neuregelung vorzulegen.

Die Erläuterung der Bürgermeisterin zum Kauf eines Terminplaners (Taschen-PC) wurde vom Stadtrat zur Kenntnis genommen, wobei die Ausgabe nach wie vor von einigen Mitgliedern des Stadtrates als überzogen befunden wurden.

Eine weitere Anregung des Prüfungsausschusses beinhaltete die Ausgaben/ Einnahmen am Weihnachtsmarkt im Stadtrat zu besprechen, insbesondere die Vergütung der Gruppen und die Vermietung des Rathauses. Bürgermeisterin Kappes erläuterte hierzu, dass die Gastgruppen kleine Anerkennungsbeträge erhalten haben, das gleiche gelte auch für die Aussteller im alten Rathaus, da die dortigen kunsthandwerklichen Aussteller als Besuchermagnet zu sehen sind.

Nach eingehender Beratung zu diesem Punkt kam der Stadtrat auch dahingehend überein, die örtlichen Vereine künftighin von einer Standgebühr beim Weihnachtsmarkt zu befreien.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Die Jahresrechnung 2003 wurde letztlich mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Abstimmungsergebnis 13 : 0

.....
Claudia Kappes
1. Bürgermeisterin

.....
Gerhard Freund
Schriftführer